



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses
Società delle Veterinarie e dei Veterinari Svizzeri

Bern, 27. Februar 2024

Medienmitteilung der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)

Ein Jahr «SOS for Vets»

Die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) betreibt seit einem Jahr ein Notfalltelefon für Tierärztinnen und Tierärzte sowie Tiermedizinische Praxisassistentinnen und -assistenten in schwierigen Lebenssituationen. Im ersten Jahr haben 13 Personen die Nummer 0800 073 535 angerufen.

Sofortige Hilfe bei belastenden Situationen im Beruf: Vor einem Jahr hat die Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) die Hotline «SOS for Vets» lanciert. In den ersten zwölf Monaten haben dreizehn Personen die Notfallnummer angerufen. Die Bandbreite der Anliegen war sehr gross. Bei zwei Anrufen handelte es sich um eine akute Krisensituation. Andere sprachen über Burnout. Einige hatten Fragen zu Anstellungsbedingungen, andere hatten Mühe, mit dem Druck umzugehen, den sie am Arbeitsplatz verspüren.

Zusammenarbeit mit dem Unterstützungsnetzwerk für Ärztinnen und Ärzte

Tierärztliche Fachpersonen sind in ihrem Beruf stark engagiert und gefordert, wie dies auch bei anderen Fachpersonen der Gesundheitsbranche der Fall ist. Die GST bietet das Notfalltelefon in Zusammenarbeit mit Remed an, dem Unterstützungsnetzwerk für Ärztinnen und Ärzte der FMH, das bereits seit vielen Jahren besteht. Die Entgegennahme und Administration der Telefonate erfolgt über die Medphone AG. Die Hotline «SOS for Vets» ist dabei für die Anruferinnen und Anrufer kostenlos. Der GST Hilfsfonds hat die initialen Kosten und den jährlichen Betrieb des Notfalltelefons für das Jahr 2023 übernommen und für vier weitere Jahre die finanzielle Unterstützung zugesichert.

Einer von vielen Bausteinen

Nebst der Hotline setzt die GST stark auf präventive Massnahmen, um das tierärztliche Fachpersonal darin zu unterstützen, mit den beruflichen Belastungen umzugehen, sowie auf eine Verbesserung der Rahmenbedingungen. Dazu gehört, die administrative Belastung im Beruf zu verringern und die Wirtschaftlichkeit sowie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben zu verbessern. Das Kursprogramm der GST wurde mit Themen zur mentalen Gesundheit ergänzt. Die GST bietet zudem eine kostenlose Rechtsberatung sowie eine Ombudsstelle für die Vermittlung bei Kundenkonflikten an.

Weitere Auskünfte:

Medienstelle GST, Tel. 031 307 35 37, media@gstsvs.ch



0800 073 535

unterstützt von der Stiftung Hilfsfonds GST